

MTV Sportheim im Vollbrand

Am Freitag den 30.12.2011 um 19.00 Uhr wurde der Leitstelle der Berufsfeuerwehr ein Feuer im Gebäude des MTV Sportheimes gemeldet. Die zuerst eintreffenden Kräfte der Feuerwache 2 begannen unverzüglich mit der Brandbekämpfung. Mehr als ein Außenangriff war zu dieser Zeit schon nicht mehr möglich, da das Feuer bereits an einigen Stellen durch das Dach gelaufen war. Aufgrund der ersten qualifizierten Rückmeldung der Wache 2, liess der A-Dienst bereits auf der Anfahrt einen weiteren Löschzug, einen Wasserförderezug und die Fachgruppe luK alarmieren.

Durch die exponierte Lage der Einsatzstelle musste eine Wasserversorgung über lange Wegstrecke aufgebaut werden. Die Wasserlieferung aus dem städtischem Hydrantennetz war zu Beginn unzureichend. Nach einer Druckerhöhung durch den Wasserversorger stabilisierte sich die Wasserversorgungslage. Da der Wasserbedarf der eingesetzten Rohre -3 C-Rohre, 1 B-Rohr und 1 Wenderohr DLA (K)- für die bis dahin aufgebaute Versorgung zu groß war, wurde der Entschluss gefasst, eine Schlauchstrecke aus der nahegelegenen Finkenkuhle aufzubauen. Diese Strecke wurde in Zusammenarbeit des nachalarmierten Wasserförderezug Nord und dem sich bereits an der Einsatzstelle befindlichen Wasserförderezug Süd errichtet. Danach war ein ca. 2000 Liter/min Löschwasserzufluss gewährleistet. Die Löscharbeiten zogen sich bis ca. 02.30 Uhr hin. Die FF Gitter stellte bis 08:00Uhr eine Sicherheitswache. Die entblößten Wachen der Berufsfeuerwehr wurden durch beide Wachverstärkungszüge besetzt, welche auch zu Folgeeinsätzen eingesetzt wurden. (MSp)



Quelle: http://www.bf-salzgitter.de/index.php?option=com_content&view=article&id=175:mtv-sportheim-im-vollbrand&catid=1:aktuelle-nachrichten&Itemid=78
Zugriff am 8.1.2012